

# **Johannes Gutenberg-Universität Deutsches Institut**

Das Deutsche Institut

lädt ein zu einem

## **GASTVORTRAG**

von

**Katrin Hein  
(IDS Mannheim)**

über das Thema

### **Phrasenkomposita im Deutschen – empirische Untersuchung und konstruktionsgrammatische Modellierung**

Phrasenkomposita wie Heile-Welt-Gerede oder "Ich-kann-Golf-Ski-und-Wandern-und-bin-schöner-als-die-andern"-Franz werden im Deutschen mit steigender Tendenz verwendet. Sie sind nicht nur stilistisch interessant, sondern stellen auch eine Herausforderung für die linguistische Beschreibung dar. Der Vortrag präsentiert Teilergebnisse einer umfassenden korpuslinguistischen Untersuchung von Phrasenkomposita auf der Basis des ‚Deutschen Referenzkorpus‘ (DeReKo): Zum einen wird dabei auf zentrale Aspekte der deskriptiven Beschreibung eingegangen, z.B.: Durch welche morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Eigenschaften ist der Wortbildungstyp charakterisiert? Was kann als ‚gängigster Typ‘ der Phrasenkomposition betrachtet werden? Zum anderen liegt der Fokus des Vortrags auf der grammatiktheoretischen Modellierung von Phrasenkomposita im Rahmen der Konstruktionsgrammatik. Es wird gezeigt, dass ein gebrauchsbasierter konstruktionsgrammatischer Ansatz, in dem Aspekte wie Frequenz und Produktivität eine zentrale Rolle spielen, einen fruchtbaren Zugang zum Phänomen ‚Phrasenkomposition‘ bereitstellt. Darüber hinaus werden verschiedene innovative Methoden (Analysemodell, Suchanfrage-Strategie zur induktiven Korpusabfrage) skizziert, die für die Anwendung der Konstruktionsgrammatik auf authentische Sprachdaten entwickelt wurden.

**Dr. Katrin Hein** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung ‚Lexik‘ des Instituts für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim. Sie studierte Allgemeine Sprachwissenschaft, Germanistik und Geschichte an den Universitäten Bonn und Rom und hat an der Universität Münster zum Thema ‚Phrasenkomposita‘ promoviert.

**Mittwoch, 4. Mai 2016, 10-12 Uhr, im Raum 02-146 – SB II**

Univ.-Prof. Dr. Jörg Meibauer (Geschäftsführender Leiter)